

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 50/3434/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	18.09.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Sachverhalt:

Der Jobcenter Report ist unter www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de unter der Überschrift „Presse“ in der Rubrik „Daten, Zahlen, Fakten“ abrufbar. Der direkte Link lautet: http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de/site/zahlen_daten_fakten/In.

Die Entwicklung der Kosten der Unterkunft (KdU) im Jahr 2018 sowie von Januar bis August 2019 ist in den beigefügten Übersichten dargestellt. Die Auswertung der Bedarfsgemeinschaften (BG), der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (FlüKdU) sowie der Flüchtlings-Bedarfsgemeinschaften (FlüBG) wurde für Mai 2019 ergänzt.

Durch die Verkündung der Bundesbeteiligungs-Feststellungsverordnung 2019 (BBFestV 2019) am 4. Juli 2019 ergibt sich in Nordrhein-Westfalen eine für das Jahr 2018 endgültige und für das Jahr 2019 vorläufige Beteiligungsquote an den FlüKdU von 8,9 % (bisher 6,7 %). Die kommunalspezifischen Anteile wurden im August 2019 durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS NRW) festgelegt. Diese gelten ebenfalls für 2018 endgültig und 2019 vorläufig.

Bundesbeteiligung 2018 - endgültig:

Für das Jahr 2018 belaufen sich die FlüKdU auf insgesamt 8.971.435 €. Hierfür hat der Rhein-Kreis Neuss nunmehr eine vollständige Bundeserstattung durch das MAGS NRW erhalten.

Durch die rückwirkende Senkung der Bundesbeteiligungsquote gemäß § 46 Abs. 7 SGB II von 7,9 % um 2,1 Prozentpunkte auf 5,8 % ergibt sich für den Rhein-Kreis Neuss eine um rund 1,6 Mio. € verminderte Bundesbeteiligung für das Jahr 2018 (insgesamt 25,6 Mio. € statt 27,2 Mio. €). Im gleichen Umfang erhöht sich damit für das Jahr 2018 der Nettoaufwand im Bereich Kosten der Unterkunft nach dem SGB II. Hierüber hat die Verwaltung dem Ausschuss in seiner Sitzung am 22. Mai 2019 mit Vorlage-Nr. 50/3274/XVI/2019 berichtet.

Nach endgültiger Abrechnung der Bundesbeteiligung für das Jahr 2018 durch das MAGS NRW kann nunmehr die Spitzabrechnung gemäß Beteiligungssatzung SGB II für das Jahr 2018 mit

den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen erfolgen. Die Kommunen werden hierüber zu 50 % an den gestiegenen Nettoaufwendungen beteiligt. Die Städte und Gemeinde erhalten im Gegenzug einen erhöhten Anteil an der Umsatzsteuer.

Bundesbeteiligung 2019 - vorläufig:

Für die Monate Januar bis Juli 2019 ergibt sich durch die rückwirkende Erhöhung der vorläufigen Beteiligungsquote von 6,7 % auf 8,9 % eine Nachzahlung bei der Erstattung FlükDU in Höhe von 1.402.150 €. Die angepassten Werte sind in Spalte 9 der Übersicht 2019 ausgewiesen. Für das Jahr 2019 wird im Jahr 2020 eine Spitzabrechnung der FlükDU erfolgen.

Bundesbeteiligung 2020/2021:

Wie der Landkreistag Nordrhein-Westfalen mit Rundschreiben Nr. 580/19 vom 4. September 2019 berichtet, hat das Bundesministerium der Finanzen den kommunalen Spitzenverbänden einen Gesetzesentwurf vom 29. August 2019 zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und den Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 zugeleitet.

Der Gesetzesentwurf regelt unter anderem die vollständige Erstattung der FlükDU in den Jahren 2020 und 2021. Die Umsetzung solle wie in den Vorjahren erfolgen. Das bedeutet, dass die Beteiligung des Bundes gemäß § 46 Abs. 7 SGB II (sog. „Entlastungsmilliarde“) erneut in dem Umfang gesenkt werden soll, dass die Schwelle zur Bundesauftragsverwaltung von 49 Prozent nicht überschritten wird. Ein Ausgleich des Kürzungsbetrages bei der Bundesbeteiligung soll durch die Erhöhung der gemeindlichen Umsatzsteueranteile erfolgen.

Für das Jahr 2020 ist eine Senkung von 3,3% auf 2,7 % (Beteiligung gesamt: 30,9%) und für das Jahr 2021 eine Senkung von 10,2 % auf 1,2 % (Beteiligung gesamt: 28,8 %) vorgesehen.

Für den Rhein-Kreis Neuss würde dies für das Haushaltsjahr 2020 einen Minderertrag in Höhe von rund 0,4 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz bedeuten. Bei der Haushaltsplanung 2020 wurde bereits die von 10,2 % auf 3,3 % gesenkte Bundesbeteiligung berücksichtigt, welche Anfang 2019 gesetzlich angepasst worden ist.

Der Deutsche Landkreistag hat in seiner Stellungnahme zum Gesetzesentwurf seine Kritik daran erneuert, dass die Berechnungen des Bundes zum „Überlauf“ der Bundesbeteiligung an den KdU in den gemeindlichen Umsatzsteueranteil dazu führen, dass den Kreisen und kreisfreien Städten jährlich rund 150 Mio. € der zugesagten Entlastung um 5 Mrd. € jährlich verloren geht. Zudem solle die in § 46 Abs. 5 Satz 2 SGB II formulierte Schwelle zur Bundesauftragsverwaltung auf 49,9 % angehoben werden.

Hinweis zu den Abrechnungszeiträumen:

Dem hier vorgelegten Bericht liegen die Meldedaten an den Bund zugrunde.

Berichtet wird jeweils vom Ersten eines Monats bis zum letzten Tag des Monats. Im Januar allerdings erscheinen fast „doppelte“ KdU: Die Mieten für Januar werden zwar Ende Dezember ausbezahlt, allerdings nur, damit sie pünktlich zum Fälligkeitstermin zum 01. Januar auf den Konten der Leistungsberechtigten sind. Gemäß § 46 Abs. 11 Satz 2 SGB II sind diese Mieten aber in der Abrechnung dem Jahr der „Fälligkeit“ zuzuordnen und werden daher jeweils dem Januar zugerechnet.

Zur Januarabrechnung gehören aber auch die Mietzahlungen für Februar, die Ende Januar ausbezahlt werden. Der Ausgleich erfolgt dann im Dezember. Ende November werden die

Mieten für den Dezember ausbezahlt, so dass im Dezember selbst nur geringe KdU ausgewiesen werden.

Anlagen:

SGB II Entwicklung der KdU und BG 2018_September 2019

SGB II Entwicklung der KdU und BG 2019_September 2019

SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften 2018

Bezeichnung	Ansatz 2018
1. Kosten der Unterkunft - ohne FlükDu	75.503.000 €
2. sonstige KdU	477.000 €
3. einmalige Leistungen	1.373.000 €
Aufwendungen gesamt	77.353.000 €
Bundesbeteiligung (26,4 %) ¹⁾	- 19.932.792 €
Wohngelderstattung Land	- 8.700.000 €
Entlastungsmilliarde (7,9 %)	- 5.964.737 €
Nettoaufwand	42.755.471 €

Hinweise:

- ¹⁾ Die Bundeserstattung bezieht sich nur auf 1. Kosten der Unterkunft, nicht auf 2. sonstige KdU und 3. einmalige Leistungen.
- ²⁾ Flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft (FlükDu) werden ab 2017 vollständig durch den Bund erstattet. Die Auszahlung erfolgte bisher vorläufig auf Grundlage der BBFestV 2018 - Beteiligungsquote NRW (6,7 %). Die BBFestV 2019 mit endgültiger Quote für 2018 und vorläufiger Quote für 2019 ist am 05.07.2019 in Kraft getreten. Die Nachzahlung für das Jahr 2018 durch das MAGS NRW unter Berücksichtigung der neuen Quote (NRW: 8,9 %) und des kommunalspezifischen Anteils ist Mitte September 2019 erfolgt.
- ³⁾ Bedarfsgemeinschaft (BG) mit mindestens einem Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Kontext mit Fluchtmigration mit erstmaligem Regelleistungsbezug ab Oktober 2015. Eine Datenerhebung erfolgt erstmalig ab August 2016.
- ⁴⁾ zzgl. Darlehenszahlungen Wohnungsnotfälle Stadt Neuss
- ⁵⁾ Abrechnungszeiträume siehe Vorlage

Zeitraum	Aufwendungen						Erstattungen				Aufwand nach Spalte 1 abzgl. Spalten 4, 7, 8	Anteil Spalte 1 vom Ansatz	BG gesamt	Bedarfsgemeinschaften													
	Aufwendungen insgesamt	Differenz Vorjahr		von Spalte 1		Differenz Vormonat		Bundesbeteiligung ¹⁾ 26,4%	Entlastungs-milliarde 7,9%	FlükDu ²⁾				davon Flüchtlinge ³⁾													
		absolut	in %	FlükDu ³⁾	absolut	in %	8,9%			27,6%				Differenz Vorjahr	BG ohne FlükBG	davon Flüchtlinge ³⁾											
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6			Spalte 7						Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	Spalte 13	absolut	in %	FlükBG	Anteil an BG	ohne KdU Zahlung	Anteil an FlükBG
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	Spalte 13	Spalte 14	Spalte 15	Spalte 16	Spalte 17	Spalte 18	Spalte 19	Spalte 20	Spalte 21	Spalte 22	Spalte 23	Spalte 23				
Januar	12.365.206 €	158.319 €	1,3%	679.294 €	40.149 €	11,5%	3.221.625 €	964.047 €	717.387 €	187.485 €	7.500.240 €	16,0%	15.844	20	0,1%	14.336	1.508	9,5%	60	4,0%	59	4,1%	570	60,8%			
Februar	6.566.112 €	10.054 €	0,2%	702.576 €	23.282 €	6,2%	1.701.968 €	509.301 €	539.150 €	193.911 €	3.652.268 €	8,5%	15.800	-94	-0,6%	14.278	1.522	9,6%	48	3,2%	14	1,1%	497	48,5%			
März	6.732.689 €	-15.271 €	-0,2%	721.387 €	18.811 €	4,6%	1.736.593 €	519.662 €	546.051 €	199.103 €	3.755.047 €	8,7%	15.828	-138	-0,9%	14.272	1.556	9,8%	52	3,3%	34	2,2%	449	40,6%			
April ⁴⁾	6.609.766 €	637 €	0,0%	725.416 €	4.029 €	0,9%	1.706.822 €	510.754 €	540.388 €	200.215 €	3.666.773 €	8,5%	15.755	-262	-1,6%	14.213	1.542	9,8%	33	2,1%	-14	-0,9%	343	28,6%			
Mai	6.584.443 €	-41.939 €	-0,6%	738.123 €	12.707 €	2,5%	1.714.405 €	513.023 €	537.770 €	203.722 €	3.618.893 €	8,5%	15.643	-461	-2,9%	14.088	1.555	9,9%	34	2,2%	13	0,8%	252	19,3%			
Juni	6.372.281 €	-416.617 €	-6,5%	749.963 €	11.840 €	2,2%	1.651.730 €	494.268 €	533.297 €	206.990 €	3.476.320 €	8,2%	15.575	-577	-3,6%	14.017	1.558	10,0%	35	2,2%	3	0,2%	169	12,2%			
Juli	6.471.206 €	-330.554 €	-5,1%	766.217 €	16.254 €	2,9%	1.681.192 €	503.084 €	535.935 €	211.476 €	3.520.713 €	8,4%	15.538	-584	-3,6%	13.944	1.594	10,3%	33	2,1%	36	2,3%	168	11,8%			
August	6.427.726 €	-318.443 €	-5,0%	776.066 €	9.850 €	1,7%	1.665.905 €	498.509 €	532.439 €	214.194 €	3.487.245 €	8,3%	15.485	-575	-3,6%	13.893	1.592	10,3%	29	1,8%	-2	-0,1%	144	9,9%			
September	6.267.020 €	-392.114 €	-6,3%	773.697 €	-2.369 €	-0,4%	1.626.942 €	486.850 €	523.839 €	213.540 €	3.379.532 €	8,1%	15.300	-659	-4,1%	13.716	1.584	10,4%	30	1,9%	-8	-0,5%	127	8,7%			
Oktober ⁴⁾	6.601.378 €	-7.857 €	-0,1%	779.789 €	6.092 €	1,0%	1.698.664 €	508.312 €	532.316 €	215.222 €	3.614.612 €	8,5%	15.232	-693	-4,4%	13.672	1.560	10,2%	29	1,9%	-24	-1,5%	99	6,8%			
November	6.398.986 €	-239.441 €	-3,7%	780.877 €	1.089 €	0,2%	1.658.944 €	496.426 €	528.385 €	215.522 €	3.462.738 €	8,3%	15.168	-703	-4,4%	13.616	1.552	10,2%	29	1,9%	-8	-0,5%	79	5,4%			
Dezember ⁴⁾⁵⁾	829.560 €	35.923 €	4,3%	778.030 €	-2.847 €	-0,4%	172.871 €	51.730 €	354.676 €	214.736 €	-173.071 €	1,1%	15.042	-791	-5,0%	13.502	1.540	10,2%	23	1,5%	-12	-0,8%	91	6,3%			
Summe	78.226.372 €	-1.557.301 €	-1,8%	8.971.436 €	11.574 €	2,7%	20.237.660 €	6.055.966 €	6.421.633 €	2.476.116 €	42.961.310 €	101,1%	15.518	-460	-2,9%	13.962	1.555	10,0%	36	2,3%	8	0,5%	249	21,6%			
Jahresmittelwerte						Jahresmittelwerte																					

Wohngelderstattung Land	8.759.827 €
Nettoaufwand	34.201.483 €

Quellen:
 BG: www.statistik.arbeitsagentur.de > "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)" (Berichtsmonat: Dezember 2018, Datenstand: April 2019)
 Aufwand KdU: Meldung durch die Bundesagentur für Arbeit über den Web-Server (Finasload)

= revidierte Werte aufgrund Datenkorrektur in der BA-Statistik Ende Juni 2018

SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften 2019

Bezeichnung	Ansatz 2019
1. Kosten der Unterkunft - ohne FlükdU	69.100.000 €
2. sonstige KdU	330.000 €
3. einmalige Leistungen	1.200.000 €
Aufwendungen gesamt	70.630.000 €
Bundesbeteiligung (26,4 %) ¹⁾	- 18.242.400 €
Wohngelderstattung Land	- 8.300.000 €
Entlastungsmilliarde (3,3 %) ¹⁾	- 2.280.300 €
Nettoaufwand	41.807.300 €

Hinweise:

- ¹⁾ Die Bundeserstattungen beziehen sich nur auf 1. Kosten der Unterkunft, nicht auf 2. sonstige KdU und 3. einmalige Leistungen.
- ²⁾ Flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft (FlükdU) werden ab 2017 vollständig durch den Bund erstattet. Die BBFestV 2019 mit endgültiger Quote für 2018 und vorläufiger Quote für 2019 ist am 05.07.2019 in Kraft getreten. Die vorläufige Beteiligungsquote NRW für 2019 liegt bei 8,9 % an lfd. KdU (kommunaler Anteil RKN vorläufig: 1,79263461159819%).
- ³⁾ Bedarfsgemeinschaft (BG) mit mindestens einem Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Kontext mit Fluchtmigration mit erstmaligem Regelleistungsbezug ab Oktober 2015. Eine Datenerhebung erfolgt erstmalig ab August 2016.
- ⁴⁾ zzgl. Darlehenszahlungen für Wohnungsnotfälle an die Stadt Neuss
- ⁵⁾ abzgl. erstatteter Darlehensrückzahlungen für Wohnungsnotfälle durch die Stadt Neuss
- ⁶⁾ Abrechnungszeiträume siehe Vorlage

Zeitraum	Aufwendungen						Erstattungen				Bedarfsgemeinschaften														
	Aufwendungen insgesamt	Differenz Vorjahr		von Spalte 1		Differenz Vormonat		Bundesbeteiligung ¹⁾ 26,4%	Entlastungs- milliarde 3,3%	FlükdU vorläufig ²⁾		Aufwand nach Spalte 1 abzgl. Spalten 4, 7, 8	Anteil Spalte 1 abzgl. Spalte 4 vom Ansatz	BG gesamt	Differenz Vorjahr		BG ohne FlüBG	davon Flüchtlinge ³⁾							
		absolut	in %	FlükdU ³⁾	absolut	in %	8,9%			27,6%	absolut				in %	FlüBG		Anteil an BG	ohne KdU Zahlung	Anteil an FlüBG	Differenz Vormonat		Differenz Vorjahr		
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	Spalte 13	Spalte 14	Spalte 15	Spalte 16	Spalte 17	Spalte 18	Spalte 19	Spalte 20	Spalte 21	Spalte 22	Spalte 23	Spalte 23	
Januar ⁴⁾	12.044.359 €	-320.847 €	-2,7%	773.005 €	-5.025 €	-0,6%	3.131.551 €	391.444 €	700.321 €	213.350 €	7.748.358 €	16,0%	15.120	-724	-4,6%	13.581	1.539	10,2%	48	3,1%	-1	-0,1%	31	2,1%	
Februar	6.400.978 €	-165.134 €	-2,6%	806.973 €	33.968 €	4,4%	1.676.016 €	209.502 €	529.800 €	222.725 €	3.708.488 €	7,9%	15.158	-642	-4,1%	13.589	1.569	10,4%	34	2,2%	30	1,9%	47	3,1%	
März	6.387.002 €	-345.687 €	-5,4%	795.567 €	-11.406 €	-1,4%	1.650.315 €	206.289 €	530.103 €	219.576 €	3.734.831 €	7,9%	15.152	-676	-4,3%	13.570	1.582	10,4%	37	2,3%	13	0,8%	26	1,7%	
April	6.338.885 €	-270.881 €	-4,3%	803.862 €	8.295 €	1,0%	1.648.771 €	206.096 €	533.226 €	221.866 €	3.680.156 €	7,8%	15.082	-673	-4,3%	13.492	1.590	10,5%	37	2,3%	8	0,5%	48	3,1%	
Mai ⁵⁾	6.310.984 €	-273.459 €	-4,3%	819.459 €	15.597 €	1,9%	1.662.827 €	207.853 €	532.712 €	226.171 €	3.620.845 €	7,8%	15.016	-627	-4,0%	13.421	1.595	10,6%	27	1,7%	5	0,3%	40	2,6%	
Juni	6.182.698 €	-189.583 €	-3,1%				1.606.076 €	200.759 €	520.906 €		4.375.863 €	8,8%													
Juli	6.270.495 €	-200.711 €	-3,2%				1.625.682 €	203.210 €	532.271 €		4.441.603 €	8,9%													
August	6.171.061 €	-256.665 €	-4,2%				1.594.387 €	199.298 €	520.474 €																
September																									
Oktober																									
November																									
Dezember ⁶⁾																									
Summe	56.106.461 €	-2.022.968 €	-2,5%	3.998.866 €	8.286 €	1,1%	14.595.623 €	1.824.453 €	4.399.812 €	1.103.687 €	31.310.143 €	65,0%	15.106	-668	-4,2%	13.531	1.575	10,4%	37	2,3%	11	0,7%	38	2,5%	
	Jahresmittelwerte						Jahresmittelwerte																		

Quellen:
 BG: www.statistik.arbeitsagentur.de > "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)" (Berichtsmonat: Mai 2019, Datenstand: September 2019)
 Aufwand KdU: Meldung durch die Bundesagentur für Arbeit über den Web-Server (Finasload)
 FlükdU/FlüBG: Statistische Auswertungen "ELB im Kontext von Fluchtmigration sowie deren BG und Zahlungsansprüche für laufende KdU" der Bundesagentur für Arbeit